Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 19 (1980)

Heft: 4: Grün 80 : Schlussfolgerungen = Grün 80 : Conclusions = Grün 80 : Conclusions

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Legende zum Titelbild: Der Schöpfer dieses für das Zürcher «Fabrik-Atelier am Wasser» FAW (das den Grün-80-Saurier geschaffen hat) gemalten Bildes, der 36jährige Künstler Giuseppe Reichmuth, hat sich über sein Werk wie folgt geäussert: «Ich habe ein Bild gemalt und möchte damit Ideen auslösen und den Betrachter nicht auf etwas Bestimmtes fixieren. Jeder soll etwas anderes darin sehen.» Lesen Sie dazu unseren Beitrag «Der Saurier ist ausgerissen» von Martin Küper.
Poster von diesem Bild (90 x 60 cm) sind beim FAW, Austrasse 55, 8049 Zürich, erhältlich.

Planche de titre: Giuseppe Reichmuth, l'artiste de 36 ans auteur de ce tableau peint pour le «Fabrik-Atelier am Wasser» FAW à Zurich (qui a créé le saurien de «Grün 80»), a déclaré ce qui suit au sujet de son œuvre: «J'ai peint un tableau dans le but de faire naître des idées et de ne pas suggérer à celui qui le regarde quelque chose de précis. Chacun doit y voir quelque chose de différent.» Lire à ce propos notre article «Le saurien s'est échappé» de Martin Küper.
On peut obtenir un poster de ce tableau (90 x 60 cm) auprès de FAW, Austrasse 55, 8049 Zurich.

Legend to title picture: The artist who painted this picture for the Zurich Factory Workshop «am Wasser» (FAW, which made the "Grün 1980" saurian), 36 year-old Giuseppe Reichmuth made the following comment on his work: "I painted a picture with the aim of triggering off ideas and not tying down the person looking at it to certain fixed interpretations. Everyone should see something different in it." In this connection, read our article "The saurian's run away!" by Martin Küper.

Inhalt / Sommaire / Summary

1 + 2
Das Grün-80-Jahr – Versuch eines Rückblicks mit Schlussfolgerungen
L'année «Grün 80» – Tentative d'un coup d'œil rétrospectif avec ses conclusions
The "Grün 80" Year – An Attempt at a Survey with Conclusions

3
Der Saurier ist ausgerissen!
L'apatosaure s'est sauvé!
The Saurian's Run Away!

5–11
Erkenntnisse aus der Grün 80
Conclusions sur «Grün 80»
Conclusions Drawn from "Grün 80"

12–15
Rückblick oder, Projektierung und Ausführung ist nur ein Teil der Aufgabe
Coup d'œil rétrospectif, ou établissement du projet et réalisation ne sont qu'une partie de la tâche
Retrospective View or Planning and Implementation Are Only Part of the Task

16–19
Der Garten als «Rand-Thema» einer Gartenschau
Le jardin, thème marginal d'une exposition d'horticulture
The Garden as a "Marginal Theme" of a Horticultural Exhibition

20–23
Gedanken zur Grün 80 – «Markt» mit falschen Akzenten
Réflexions sur «Grün 80» – un marché aux accents mal placés
Thoughts on "Grün 80" – Market "with the Wrong Emphases"

24–27
Kritisches Alphabet zur Grün 80
Alphabet critique concernant «Grün 80»
Critical Alphabet on the Subject of "Grün 80"

28–32
Von der Verantwortung des Landschaftsarchitekten
A propos de la responsabilité de l'architecte-paysagiste
The Responsibility of the Landscape Architect

33–38
IFLA-Mitteilungen
Communications IFLA
IFLA Communcations

39
Historische Freiräume und Denkmalpflege
Espaces verts historiques et entretien des monuments
Historical Open Spaces and Their Conservation

40–42
Zum Gedenken an:
En commémoration de:
Ernst Kramer, Hans Epprecht, Willy Liechti

42–44
Mitteilungen
Communications

44
Technische Informationen
Literatur

Literatur

Fruchttragende Hecken, Büsche und Bäume

von G. Scheerer †, 1980, 5. Auflage, bearbeitet von Heinrich Dapper, Professor für Botanik und Ökologie an der Technischen Fachhochschule Berlin. 136 Seiten, 25 Abbildungen, 6 Bildtafeln, DIN A5, laminierter Kunstdruckkarton, broschiert, DM 28.– Siebeneicher Verlag, Berlin 33.

Die 5. Auflage wendet, bedingt durch die immer grösser werdende Belastung von Natur und Landschaft im Industrie-Zeitalter, der Bedeutung und dem landschaftspflegerischen Wert fruchttragender Hecken ganz besondere Aufmerksamkeit zu.
Der erste Teil der 5. Auflage vermittelt die Grundlagen für die Anpflanzung heckenartig wachsender Gehölze (Klima, Boden, Pflanzenauswahl u. a.) und erläutert deren Bedeutung und Wert, wobei die fruchttragenden Hecken besonders betont werden.
Der zweite Teil ist gegliedert in niedrige, mittelhohe bis hohe und sehr hohe Hecken, baumartige Gehölze, Bäume, einzelstehende Gehölze, Einsprengsel, Waldbäume und Halbsträucher. Hier werden von den über 50 Gehölzen Eigenarten, Pflanzmöglichkeiten, Kultivierung und Verwendung behandelt. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den Früchten mit Angaben über deren Nahrungs- und Gesundheitswert gewidmet.
Der dritte und vierte Teil berichtet über Vermehrung, Pflanzung, Veredelung, Bodenbearbeitung, Düngung, Schnitt und Pflege der Hecken.
Das Buch schliesst mit einem Pflanzenverzeichnis (wissenschaftliche und viele volkstümliche Namen), Sachregister und dem Nachweis von Schrifttum und Spezialliteratur.

Strasse – Landschaft – Umwelt

Landschaftspflegerischer Begleitplan A 560 von Sieghart Finke, Freier Landschaftsarchitekt BDLA. Mitarbeit: Dipl. Ing. Ulrike Steffen
Format A4, 27 Seiten Text, Anhang mit 14 farbigen Planwiedergaben und schwarzweissen Abbildungen (Fotos)
Schriftenreihe der Strassenbauabteilung des Landschaftsverbandes Rheinland, Köln 1979

Durch die Beauftragung qualifizierter Landschaftsarchitekten oder Institute für Landschaftsplanung mit der landschaftspflegerischen Begleitplanung wird eine objektive und angemessene Integration der Belange von Landschaftspflege und Umweltvorsorge in die fachlichen Prozesse der Verkehrswegeplanung erreicht.
Hier wird der Begleitplan zum Neubau der A6 560 vorgestellt, der durch den Landschaftsarchitekten Finke, Langenfeld, im Auftrag des Landesverbandes Rheinland, Fernstrasse-Neubauamt, Bonn, erarbeitet worden ist.
Dieser landschaftspflegerische Begleitplan bildet die Grundlage für die Realisierung umweltfreundlicher Massnahmen zur sorgfältigen Eingliederung der A 560 in den empfindlichen Landschaftsraum der Siegniederung.
(Die Hefte des Landesverbandes Rheinland werden in begrenzter Zahl an interessierte Fachkreise abgegeben.)

The Landscape Garden in Scotland

1735–1835
A. A. Tait
281 pages, 164 illustrations (6 in colours), Edinburgh University Press 1980

What gives this book a special value is its revelation of the extent to which the Scottish landed gentry, from the mid-18th to the mid 19-th century, indulged their taste for creating manmade landscapes on their estates. These derived, faute de mieux, from English models, yet fascinatingly modified by the physical and ecological character of the country.
Dr. Tait's richly documented study will be read with avidity, enjoyment, and profit by students of literature, art, architecture, history, and sociology.
The author is Senior Lecturer, Department of Fine Art, University of Glasgow.